

Plüschehörner im Sonderangebot

Pairing: KaixingBaekyeol

Von Nagi

Kapitel 3: Ruhe vor dem Sturm

Title: Plüschehörner im Sonderangebot

Chapter: 3/7

Pairings: Kaixing; Baekyeol; Ninja!Taoris; Ninja!Hunhan; Ninja!Kyungmyeon

Genre: Bandfic, Humor, smut

Rated: PG18 Slash

Wordcount: 1740

Disclaimer: Die Jungs gehören sich selbst und oder SMENTertainment und ich mache hiermit keine müde Mark~

++*

Die Tage der nächsten Woche vergingen rasch. Durch die Arbeit an ihrem ersten Album und das viele Tanztraining, verging die Zeit wie im Flug und kaum hatte Jongin sich versehen, war es bereits Samstag: Die Nacht vor Yixings Geburtstag.

Sein Freund hatte ihn, seit dem verhängnisvollen Gespräch vor einigen Wochen, nicht mehr auf sein Geburtstagsgeschenk angesprochen.

Chanyeol und Baekhyun taten so, als wäre Jongin nie in ihrem Zimmer gewesen, doch scheinbar hatte Yixing dennoch gemerkt, dass etwas im Gange war.

„Jongin? Sag mal ist dir aufgefallen, dass Chanyeol heut den ganzen Tag schon nicht die Augen von dir lassen konnte?“, fragte Yixing plötzlich unvermittelt und Jongin sah von seinem Laptop auf.

Wie jede Nacht surfte er noch ein wenig im Internet, bevor sie schließlich schlafen gingen, um für den nächsten anstrengenden Tag gewappnet zu sein.

Samstags waren sie für gewöhnlich länger auf, weil Sonntag der einzige Tag in der Woche war an dem ihr Terminplan auch einige Lücken aufwies.

Tatsächlich hatten sie Morgen, bis auf einige Stunden Tanztraining vormittags nichts zu tun. Der Manager hatte Yixings Geburtstag als Anlass dafür genommen, ihnen den Nachmittag frei zu geben.

„Ist mir nicht aufgefallen.“, murmelte Jongin und sah schnell wieder hinab auf den Bildschirm auf dem gerade eines der vielen kleinen bunten Facebookspiele seine Aufmerksamkeit auf sich zog.

„Hast du etwa tatsächlich mit den beiden geredet?“, wollte Yixing wissen und Jongin bemühte sich nach Kräften nicht rot zu werden.

„Nö“, murmelte er und versuchte die Silbe so klingen zu lassen, als wäre es absolut abwegig, dass er mit Chanyeol und Baekhyun über Yixings Dreierfantasien sprechen würde.

„Das heißt, ich darf dich morgen in einem hübschen Kleid bewundern? Hast du es schon hier? Ich möchte es sehen!“

Yixing sah sich im Zimmer um, als würde er Ausschau nach einem Kleid halten, dass er bisher nicht gesehen hatte.

Jongin räusperte sich.

„Nö“, murmelte er erneut und nur kurz huschten seine Augen über den Rand seines Laptops zu Yixing, bevor er sich wieder dem Spiel widmete.

„Was soll das heißen? Du weißt, dass ich kein anderes Geschenk möchte, Jongin!“, entfuhr es Yixing plötzlich hitzig und Jongin der einen Wutausbruch befürchtete, stellte schnell den Laptop zur Seite, bevor dieser Schaden nahm.

„Hör mal, Schatz. Glaub mir dein Geschenk wird dir gefallen, aber wenn ich es dir jetzt schon sage, dann ist doch die Überraschung hin!“, meinte Jongin, der aufgestanden war um auf Yixing zuzugehen.

Dieser sah Jongin einen Moment aus zusammengekniffenen Augen und mit vor der Brust verschränkten Armen an. „Ich warne dich Jongin, du weißt ich kann unausstehlich sein, wenn ich enttäuscht werde...“, flüsterte er mit drohender Stimme, doch Jongin grinste.

„Was willst du tun? Mir ´nen Monat den Sex verbieten? Das würdest du selbst nicht durchhalten, mein Lieber!“

Jongin klopfte Yixing lachend auf die Schulter, doch dieser erwiderte seinen Blick kühl. „Ich könnte dir einen Keuschheitsgürtel verpassen während du schläfst. Dann könnte ich meinen Spaß mit dir haben, aber du kannst nicht hart werden, Tao kennt sich mit so was aus, du kannst ihn ja fragen, wie frustrierend ein Orgasmus mit Käfig ist.“, brummte er und Jongin erbleichte.

Der Blick mit dem Yixing ihn ansah, konnte einem Angst machen.

„Warte den morgigen Tag einfach ab, okay?“, meinte Jongin schließlich nachdem er sich von dem kurzen Schock erholt hatte und beugte sich vor, um einen zärtlichen Kuss auf Yixings Mund zu drücken.

Als er sich nach kurzer Zeit wieder von dem Älteren löste, hatten dessen Augen wieder einen wärmeren Ausdruck angenommen.

Sie sprachen an diesem Abend nicht mehr viel, sondern beschlossen, dass es an der Zeit war ins Bett zu gehen. Viel zu erschöpft um noch groß Zärtlichkeiten auszutauschen, die meist mit Sex endeten, schiefen sie rasch aneinander gekuschelt ein.

Viel zu früh für Jongins Geschmack, klopfte ihr Manager am nächsten Morgen lärmend an die Zimmertür, um sie aus den Federn zu scheuchen. Lächelnd sah er hinab auf Yixing, der eng an ihn gekuschelt und mit der rechten Hand an Jongins Schlafshirt geklammert, neben ihm döste.

„Viel zu früh.“, nuschetete er schlaftrunken und Jongin lächelte. Er beugte sich hinab und gab dem Älteren einen sanften Kuss auf die weichen Haare.

„Aufstehen Liebling, sonst gibt’s nur wieder ärger.“, flüsterte Jongin einfühlsam und ließ seine Hand zärtlich durch den Haarschopf des anderen gleiten. Yixing mochte es am frühen morgen ein wenig gekrault zu werden.

Fünf Minuten später, als der Manager erneut an die Tür hämmerte, öffnete Yixing die Augen und brummte genervt.
Er hob den Kopf und Jongin musste ein kichern unterdrücken, als er die nach allen Seiten abstehenden Haare seines Geliebten sah. So verschlafen und verwuschelt, sah er wirklich sehr niedlich aus!
Sie setzten sich beide auf und Yixing rieb sich gähmend die Augen, bevor Jongin ihn zu einem Kuss an sich heran zog.
„Alles Gute zum Geburtstag, Schatz~“, sagte er als er seine Stirn an die Yixings lehnte und dem anderen tief in die Augen sah.
Yixing lächelte glücklich und bedankte sich, bevor sich ihre Münder zu einem weiteren Kuss trafen. Sie standen auf und verschwanden ins Bad, um sich den Schlaf aus den Gesichtern zu waschen.
Baekhyun saß im Schneidersitz auf dem zugeklappten Toilettendeckel, Chanyeol auf dem Rand der Badewanne, während sie stumm und verschlafen ihre Zähne putzten.
Als Jongin und Yixing zusammen das enge Bad betraten, wandten sich die Blicke der beiden kurz Jongin zu. Vielleicht bildete Jongin es sich nur ein, doch es lag ein lüsternes Flackern im Blick seiner Hyungs.
Chanyeol stand auf um sich den Mund auszuspülen. Er schnappte sich ein Handtuch und tupfte sich den Mund ab, bevor er zu Yixing ging, um ihn in die Arme zu schließen und ihm alles Gute zu wünschen. Baekhyun tat es ihm kurze Zeit später nach.
Nachdem sie alle fertig angezogen waren und Kyungsoo, das Frühstück, das er vorbereitet hatte für alle eingepackt hatte, ging es mit dem Van zum Trainingsraum.
Um Zeit zu sparen, frühstückten sie immer im Auto auf dem Weg durch die überfüllten und lärmenden Straßen Seouls.
So konnten sie morgens alle eine halbe Stunde länger schlafen und nutzten die Zeit, in der sie im allmorgendlichen Stau festsäßen zumindest sinnvoll.
Am Trainingsraum angekommen, trafen sie auf die fünf übrigen Mitglieder von EXO-M und Sehun, der natürlich darauf bestand bei >xiao Lu< zu schlafen, solange dieser in Korea war.
Da es für Yixing völlig außer Frage stand irgendwo anders, als in Jongins Zimmer zu schlafen, änderten sich die Zimmerbelegungen immer ein wenig, sobald EXO-M aus China zurückkehrten.
In beiden Dorms war jeweils Platz für sechs Mitglieder. Kyungsoo nutzte die Gelegenheit, dass Sehun bei Luhan übernachtete natürlich, um sein Zimmer mit Joonmyeon zu teilen, wodurch Jongin und Yixing ebenfalls allein waren.
Sie gingen rein und nachdem sie ein kurzes Geburtstagsständchen gesungen hatten, trainierten sie bis kurz nach elf Uhr am Vormittag.
Der Manager, der heute ausgesprochen zufrieden mit ihrer Arbeit war – natürlich hatte er wie jedes Mal, auf den nicht vorhandenen tänzerischen Fähigkeiten von Chanyeol und Kris herumgehackt – entlies sie eine halbe Stunde früher als gedacht und unter lautem Geplapper ging es zurück zum Dorm von EXO-K.
Diese hatten einen größeren Wohnbereich und damit mehr Platz, um am Nachmittag gemeinsam mit Yixing dessen Geburtstag zu feiern.
Xiumin hatte tags zuvor einen Kuchen gebacken und auch die Torte, die Kyungsoo gezaubert hatte, konnte sich sehen lassen.
Die Stimmung war ausgelassen, während sie am Tisch saßen und sich den Kuchen zu Gemüte führten, doch Jongin wurde mit jeder Stunde die verging unruhiger.
Er hatte den Ablauf des Abends mit Chanyeol und Baekhyun abgesprochen und hoffte das alles glatt gehen würde.

Kyungsoo und Joonmyeon würden ausgehen, um sich einen Film im Kino anzusehen und würden anschließend Kyungsoos Eltern besuchen, von dort aus würden sie am Montag morgen zum Tanztraining fahren. Durch die Abwesenheit der beiden, hatten sie den Dorm heute Nacht für sich allein, sobald die anderen sechs Member sich auf den Weg in ihren eigenen Dorm machen würden.

Xiumin und Chen redeten ausgelassen darüber, dass sie demnächst einmal in ein richtig teures Restaurant gehen wollten. Chanyeol unterdes versuchte am anderen Ende des Tisches, zusammen mit Baekhyun intime Details aus Luhans herauszukitzeln. Zumindest so lange, bis dieser hoch rot angelaufen und Sehun vom Klo zurückgekehrt war.

„Die Kopfnuss hat echt weh getan, Sehunnie!“, wimmerte Chanyeol, der sich die Stelle am Kopf rieb, wo es nach Sehuns Schlag schmerzhaft pochte.

„Tze... kein Respekt vor dem Alter!“, brummte Baekhyun, der sich ebenfalls den Kopf rieb. Sehun der sich wieder an den Tisch gesetzt hatte und nun beschützend einen Arm um Luhan legte, warf ihnen einen todbringenden Blick zu.

Jongin wandte sich von den vieren ab, als Yixing sich zu ihm herüberbeugte: „Ist dir aufgefallen, dass Zitao heut ungewöhnlich still ist?“

Jongins Blick schweifte zu dem schwarzhaarigen Jungen, der nur einige Plätze neben ihnen saß, gleich neben Kris. Sie beobachteten ihn eine zeitlang aufmerksam aus den Augenwinkeln.

„Ob er krank ist? Er fängt ständig an zu zittern.“, bemerkte Jongin stirnrunzelnd. Ihm war heut beim Tanztraining nicht aufgefallen das Tao in irgendeiner Art kränklich wirkte.

Tao der ihr flüstern unmöglich gehört haben konnte, sah kurz auf und biss sich auf die Unterlippe als habe er Schmerzen.

Jongin dachte gleich an die Striemen, die er vor einigen Wochen auf der weißen Haut gesehen hatte und seine Augenbrauen zogen sich in einem kurzen Anflug von Mitleid zusammen.

„Er ist ganz rot im Gesicht“, flüsterte Yixing, der bemerkte, wie Tao immer wieder kurze flehende Blicke zu Kris warf.

Der Leader von EXO-M schien diese Blicke jedoch zu ignorieren, während er sich genüsslich das nächste Stück Torte in den Mund schob und dem Gespräch der anderen lauschte.

„Würdet ihr auch mitkommen, wenn wir essen gehen? Mit mehr Leuten macht es sicher mehr Spaß!“, fragte Joonmyeon an Kris und Tao gewandt und mit einem strahlenden Lächeln auf den Lippen.

„Gern“, antwortete Kris, nachdem er sich mit einer Serviette den Mund gesäubert hatte. Tao schien gar nicht wahrgenommen zu haben, das Joonmyeon ihn gesprochen hatte, denn er zuckte zusammen als Kris ihm eine Hand auf den Oberschenkel legte.

„Gege, hat dir eine Frage gestellt Zitao.“, raunte Kris und warf dem Jüngeren einen strengen Blick zu.

„J-ja, ich würde auch ... mitkommen“, antwortete Tao schließlich stockend und so als würde es ihn sämtliche Anstrengung kosten koreanisch zu sprechen.

„Sehr schön!“, klatschte Joonmyeon in die Hände, dem das merkwürdige Verhalten Taos scheinbar nicht aufgefallen war.

„Ob Wufan irgendwas gemeines mit ihm angestellt hat?“, wisperte Yixing in Jongins Ohr und dieser zuckte ratlos mit den Schultern. Ihm war Sekunden zuvor, ein ähnlicher Gedanke durch den Kopf geschossen.

Tbc~

Jaaaa, was hat Kris nur mit dem armen Tao gemacht... Vorschläge? XD
Langsam geht's los, Leute die meine Storys kennen, wissen dass meine Smuts sehr lang und detailliert sein können, ich versuche mich zusammen zu reißen XD~